



Amt für Volksschule

Volksschule

Regionale Weiterbildungsangebote für Lehrpersonen des 1. Zyklus

Die Vielfalt bezüglich der Entwicklung und der sozialen Herkunft der Kinder zeigt sich im Kindergarten- und Schulalltag im 1. Zyklus ausgeprägt. Die Heterogenität von Fähig- und Fertigkeiten der Kinder stellt Lehr- und Betreuungspersonen vor spezifische Herausforderungen.

In zwei Schwerpunkten «Gestaltung der Übergänge/Zusammenarbeit mit Eltern» und «Unterricht» wird die Thematik vertieft. In Referaten werden bedeutende Aspekte formuliert und Spannungsfelder aufgezeigt. In Gruppen werden die Themen und mögliche Lösungsansätze diskutiert.

Schwerpunkt Unterricht

Referentin

Susanne Kuratli, Dr., Pädagogische Hochschule St.Gallen

Referat

«Heterogenität: Gelingensbedingungen für einen (inklusive) Zyklus 1»

Inhalt

Wenn Kinder mit 4 Jahren in den Kindergarten eintreten, haben sie schon vielfältige Lernerfahrungen in verschiedensten Bereichen gemacht. Diese Erfahrungen der Kinder sind abhängig von der eigenen Konstitution, aber auch vom familiären und sozialen Umfeld. Entsprechend heterogen sind deren Fähigkeiten und Fertigkeiten. Für Lehrpersonen des ersten Zyklus stellt diese Heterogenität eine grosse Herausforderung dar. Im Vortrag werden Bedingungen für einen gelingenden Unterricht mit heterogenen Kindergruppen mit Blick auf das Kind, auf die Lehrpersonen und die Schule diskutiert.

Durchführungen jeweils nachmittags 14.00 - 17.00 Uhr

- Mittwoch, 12. Januar 2022, Sargans (Anmeldeschluss 4. Januar 2022)
- Mittwoch, 9. März 2022, St.Gallen (Anmeldeschluss 1. März 2022)

Schwerpunkt Gestaltung der Übergänge/Zusammenarbeit mit Eltern

Referentin

Muriel Degen Koch, lic. rer. soc., Marie Meierhofer Institut für das Kind, Zürich

Referat

«Grenz(be)ziehungen zwischen Familien und pädagogischen Institutionen beim Übergang Vorschulstufe – Kindergarten»

Inhalt

Bei Kindergarteneintritt zeigt sich unter Kindern eine breite Vielfalt bezüglich ihrer Entwicklung und sozialen Herkunft. Lehr- und Betreuungspersonen müssen gemeinsam mit Kindern (und deren Eltern) einen Alltag in Kindergarten und Hort finden.

Für Familien wiederum ist der Kindergarteneintritt ein bedeutsamer Übergang. Nicht selten ergeben sich Spannungsfelder zwischen pädagogischen Institutionen und Eltern, die auf unerfüllte Erwartungen oder auf ein fehlendes gemeinsames Verständnis zu

Fragen der Zuständigkeiten oder der Bedürfnisse des Kindes zurückgehen. Wir gehen der Frage nach, was die „Grenz(be)ziehung“ zwischen Elternhaus und Kindergarten ausmacht, und wie sie gut gestaltet werden kann.

Durchführungen jeweils nachmittags 14.00 - 17.00 Uhr

- Mittwoch, 19. Januar 2022, Rapperswil (Anmeldeschluss 4. Januar 2022)
- Mittwoch, 23. März 2022, Wattwil (Anmeldeschluss 1. März 2022)

Anmeldung online unter wbs.sg.ch > Veranstaltungen

Kontakt alma.mjekiqi@sg.ch
Tel. 058 229 24 82